

Sonniger Herbst des Lebens

*Singen möchte ich ein Lied der Freude.
Lachfalten malen mein Gesicht.
Ich atme noch den Frohsinn dieses Tages.
Er war recht turbulent und laut.*

*Die Zimmer sind wie nach dem Umzug,
obwohl mein Sohn schon aufgeräumt hat.
Zwar nicht so, wie ich's gewohnt bin,
doch das stört mich keineswegs.*

*Erschöpft und glücklich sitze ich im Sessel.
Die Spannung weicht aus meinen Gliedern.
Gleich kommt die Schwester, mich zu pflegen.
Ich werde ihr erzählen, was mich so beglückt.*

*Segne, Herr, den Sohn, die Schwiegertochter
und die Enkel, sprudelnd voller Lebenslust!
Ich fühle mich verjüngt in ihrer Nähe.
Sie vergolden mir den Herbst des Lebens.*

*Ich Sorge mich um sie.
Du aber lädst mich ein,
alles bei dir abzuladen.
Ich folge deinem Rat:*

*Hüte sie vor Unheil und Gefahr!
Nie reiße deine Segenskette ab,
Ziehe sie, mein Gott, zu dir!
Ich will dir danken, Herr.*